

Schnittstelle WJ-80 für Außentastatur/Kartenlesegerät

Die Schnittstelle WJ-80 ist eine Komponente des Alarmsystems JA-80 OASIS 80. Sie verbindet Außentastaturen JA-80H oder Kartenlesegeräte JA-80N mit einer Zentrale. Sie hat einen Ausgang zum Betreiben eines elektrischen Türschlosses und ist mit einem Sender für eine Funk-Türklingel ausgestattet.

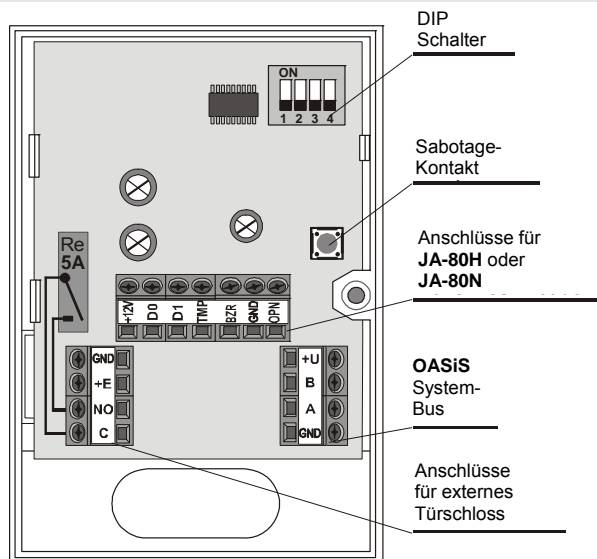
Die WJ-80 kann auch zum Anschluss der Tastatur (oder des Kartenlesegerätes) einer dritten Partei eingesetzt werden, die das Protokoll Wiegand 26b verwendet (z.B. HID RK-40 a RK-10).

Installation

Die Installation der Funkalarmanlage OASIS sollte nur von geschulten Personen durchgeführt werden (Sicherheitsrichter/ Elektroninstallateur in Deutschland oder Errichter mit aufrechter Gewerbeberechtigung zum Errichten von Alarmanlagen in Österreich). Die WJ-80 sollte an einer geschützten Stelle innerhalb des Gebäudes installiert werden (normalerweise neben einer Eingangstür mit einem elektrischen Schloss).

Öffnen Sie die Gehäusevorderseite durch Lösen der Schraube, und nehmen Sie die Platine heraus (durch 2 Riegel arretiert). Installieren Sie die Gehäuserückseite an der gewünschten Stelle, setzen Sie die Platine wieder ein, und schließen Sie die Kabel an – siehe folgendes Diagramm. Stellen Sie die Stromversorgung erst her, wenn alle Kabel angeschlossen und die DIP-Schalter eingestellt sind.

Anschlüsse



Buskabel der Zentrale

+U, B, A, GND mit den entsprechenden Anschlüssen in der Zentrale verbinden

Kabel der Tastatur / des Kartenlesegerätes –max. ein JA-80H oder JA-80N kann angeschlossen werden

Anschlusskabel

- +12V** rot (Stromversorgung, max. 60mA)
- DO** grün (DO Daten von Wiegand 26b)
- D1** braun (D1 Daten von Wiegand 26b)
- TMP** grau (Sabotageeingang, löst bei Trennen von Masse aus)
- BZR** gelb (Ausgang zur Steuerung des Summers der Tastatur durch Verbinden mit Masse, max. 10mA)
- GND** blau und weiß (Masse)
- OPN** Eingang für Türöffner – ein Verbinden mit Masse dieses Anschlusses aktiviert das Ausgangsrelais für eine mit dem DIP-Schalter #3 festgelegte Zeitdauer. Kann als Eingang für eine Taste verwendet werden, mit der die Tür von innen geöffnet werden kann.

Die Tastatur / das Kartenlesegerät einer dritten Partei kann genutzt werden, sofern sie das Protokoll Wiegand 26b verwendet, der Hersteller kann allerdings nicht für die Kompatibilität garantieren.

Ausgang für ein elektrisches Türschloss

+E, GND Stromversorgung zur Aktivierung eines elektrischen Türschlosses (sein Langzeitstrom wird durch einen Widerstand begrenzt und sein Anfangs-Strompuls wird von einem Speicherkondensator geliefert). Die optimale Nutzleistung wird bei Türschlössern des Typs Jablotron Z8-12V erreicht.

C und NO potentialfreier Schließerkontakt des Ausgangsrelais (max. 5A / 60V)

DIP-Schalter

Die Eigenschaften der Schnittstelle können mit den DIP-Schaltern eingestellt werden:

#	OFF	ON
1	Tastatur bzw. Kartenlesegerät funktioniert als Zentralentastatur . Das Ausgangsrelais kann durch einen PGY-Ausgang aktiviert werden (wenn DIP #2 auf ON steht)	Tastatur bzw. Kartenlesegerät steuert nur das Türschloss und startet eine Eingangsverzögerung an der Zentrale, wenn die Zentrale scharfgeschaltet ist. Das Ausgangsrelais wird durch Eingabe eines gültigen Codes an der angeschlossenen Tastatur (Karte) aktiviert.
2	keine Reaktion auf Ausgang PGY der Zentrale	Relais reagiert auf den Ausgang PGY
3	Relais für 3 Sek. stromführend	Relais für 6 Sek. stromführend
4	Keine Bestätigungstöne der angeschlossenen Tastatur bei Eingang und Ausgang	Bestätigungstöne bei Eingang und Ausgang*

- Trennen Sie das gelbe Kabel vom Anschluss BZR, um die akustische und optische Anzeige der Tastatur komplett auszuschalten.

Funktion der angeschlossenen Tastatur / des Kartenlesegerätes

Damit die WJ-80 ordnungsgemäß funktioniert, sollte die Notstrombatterie der Zentrale angeschlossen sein. Die Grundfunktion von Tastatur bzw. Kartenlesegerät wird durch DIP-Schalter # 1 festgelegt:

OFF = Tastatur bzw. Kartenlesegerät funktioniert als Zentralentastatur und kann daher zur Bedienung und Programmierung des Alarmsystems verwendet werden. Das Ausgangsrelais kann in diesem Modus nur durch den programmierbaren Ausgang PGY der Zentrale aktiviert werden (steht DIP-Schalter # 2 auf ON, so wird die Dauer der Relais-Aktivierung mit DIP-Schalter #3 festgelegt).

ON = Tastatur bzw. Kartenlesegerät steuert nur das Türschloss (externe Bypass-Funktion). Dies bedeutet:

Das Türschloss wird geöffnet durch: Eingabe eines gültigen Codes (Karte), Erden des Anschlusses OPN und, wenn der DIP-Schalter # 2 auf ON steht, auch durch das Auslösen des Ausgangs PGY (so kann die Tür durch Eingabe von □9 an der Zentralentastatur geöffnet werden).

- Wenn das Türschloss öffnet (aus einem der oben genannten Gründe), während das Alarmsystem scharfgeschaltet ist, so beginnt die Eingangsverzögerung (als ob ein verzögerter Melder gerade ausgelöst worden wäre).
- Befindet sich die externe Tastatur bzw. das Kartenlesegerät in diesem Modus, so kann sie nicht zum Scharf-/Unscharfschalten oder Programmieren des Alarmsystems genutzt werden. Zutrittscodes (-karten) können jedoch auf die gleiche Weise wie über die Zentralentastatur programmiert werden (mit der Sequenz □6).
- Falls die Sequenz „Scharfschaltung mit dem Errichtercode“ aktiviert ist (Sequenz 6921), kann der Errichtercode nicht zur Türöffnung verwendet werden.

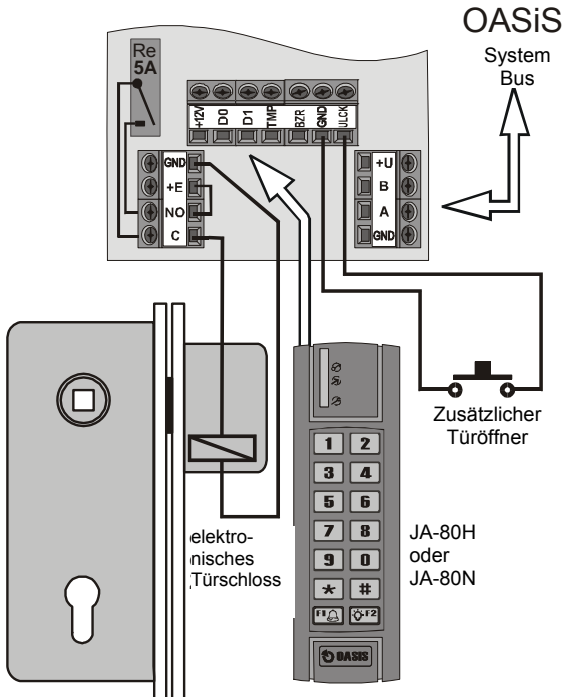
Die Türklingel der JA-80H

Die untere linke Taste auf der Tastatur kann als Türklingel genutzt werden, wenn die Funksirene JA-80L installiert wurde. Wird diese Funktion gewünscht, so sollte die Taste an der Sirene JA-80L angemeldet werden (indem sie gedrückt wird, während sich die Sirene im Anmeldemodus befindet). Wird die Türklingel verwendet, so sollte das Gehäuse der WJ-80 nicht durch Metall verdeckt werden, da dieses Funksignale blockieren könnte.

Konfigurieren der Tastatur für den Betrieb mit der WJ-80

Ist die Tastatur JA-80H bzw. das Kartenlesegerät JA-80N über eine Schnittstelle WJ-80 an eine OASIS Zentrale angeschlossen und sie funktioniert nicht wie oben beschrieben, so wurde sie nicht auf den korrekten (werkseingestellten) Betriebsmodus eingestellt. In diesem Fall befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Tastatur / des Kartenlesegerätes.

Beispiel einer Verdrahtung



Technische Daten

Stromversorgung	über den Bus der Zentrale
Verbrauch im Standby-Betrieb	ca. 60mA (inkl. JA-80H oder 80N)
Ausgangsrelaiskontakt	max. 5A/60V
Eingebauter Türklingel-Sender	868MHz, Oasis Protokoll
Betriebsumgebung	II. Innenräume, -10 bis +40 °C (EN50131-1)
Abmessungen	76 x 110 x 33 mm
EN 50131-1, EN 50131-5-3	Klasse 2
Kann gemäß ERC REC 70-03 betrieben werden	



Hiermit erklärt die Firma Jablotron GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.jablotron.de / www.jablotron.at.



Hinweis: Obwohl dieses Gerät keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir, es nach Gebrauch an den Händler zurückzugeben.